

**Wie sie zur alten Jungfer wurde.**

Erzählung von Anna Theib.

Die heitere, glückliche, durchdrömte das nicht sehr große und äußerlich möglich eingetragene Gesicht. Die heitere waren nicht verächtlich, und die rote, beständige Lerne war die edelmütige nicht auf den jüdischen Ehefisch, den man losen verhalten, um sich in einen traulichen Winkel zurückzuziehen in die Nähe des Ofens, der so gemütlich an die alten Kamine erinnerte.

Es waren zwei in ihrem Verhalten sehr verschiedene Frauencharaktere, welche sich zu einem unerschütterlichen Bande gruppirt. Die größere und wohlwollendere ältere lebte, in ein leises, gelbliches Gewand gehüllt und die Arme lässig über dem Kopfe gekreuzt, bequem in einem Schaufelstühle, während die jüngere, ein zierliches, blondes Gesichtchen, im dunklen Zierausstaffe, zu ihren Füßen auf einem Stuhle saß und feinsten und feinsten ausgedehnten Gesellschaften beobachtete. Zwischen überließ ein trübsamerischer Lächeln ihre hübschen Züge, und es mochten wohl angenehme Gedanken sein, welche sie beschäftigten.

Ran ließ sie die Blinde durch das Zimmer schreiten. Nirgendes war es doch so beständig, so unerschütterlich gemütlich wie hier! Schon als Kind war sie geruht mit der Mutter hierher gekommen, und die Freundin besahen, die schwärmerisch geliebte „Tante“, hatte sich eine ferne, liebevolle Überwachung für Klein-Viel bereit gehabt. Und als dann die sonnenigen Tage so bald vorüber — als der Frühling des Lebens hart an sie herantrat, und die arme Mutter so früh sterben mußte — da war es eben auch Tante Gertrud, welche die Trübheiten und Wechsellagen des persönlichen Kindes geworden, und bei der denselben Zuspruch und Verhältniß gefunden in Freund und Feind.

Warum ist sie nicht verheiratet geblieben? Fortwährend lag das junge Mädchen den Blick auf der älteren Freundin ruhen, die in ihren Augen von jeder alle Bezüge des Weibes in sich vereinigt. Wie schön und begehrenswürdig sie immer noch war! In dieser lässig gräßlichen Haltung, den interesselosen dünnen Kopf zurückgelegt, die weißen Arme, von welchen die weiten Ärmel zurückgefallen, halb entblößt, hätte sie einen Mörder zum Verwurf dienen können. Ihre Gedanken schienen weit abzuweichen und die Augen blühten in Tränen.

„An wen denkst Du denn eben, Tante Gertrud?“  
 „Freundlich wandte sich die Angeordnete der Jüngeren zu und ließ ihr die Hand über das lockige Köpfchen.“  
 „An wen ich dachte, Kind? Ach, an so mancherlei, und zuletzt gerade

an Dich und Dein Verlobten. Ach, wie viel, bist Du Dir denn auch wirklich ganz klar über den wahren Charakter, den Du zu thun gehst? Begehrst Du denn, was es auf sich hat, sich so früh und so fest zu binden? Kannst Du mit Deinen stolzen Reden denn überhaupt wissen, ob es der Nichtigkeit für Dich ist?“  
 „Ich werde ja möglichst schon achtzehn, Zanzehen, und bin also gar nicht mehr so jung. Und denn, wenn ich schon so lang — fast schon so lang, wie ich Dich kenne! Und gerührt ist der Nichtigkeit, ich habe ihn doch so lieb!“

„Das will nichts sagen! In Deinem Alter denkt man so — ich kenne das — später jedoch, da lernt man anders urtheilen! Ich bin natürlich mehr als noch einmal so alt wie Du und will Dich durchaus nicht zu meinen Anschauungen bekehren. Auch möchte ich um keinen Preis, daß Du Dir an mir ein Beispiel nehmen und unverheiratet bleiben sollst. Du müdest zu Grunde gehen an einem unwohligen und lieblosen Leben, denn Du glückst Deine Mutter! Ach, müdest Du mich gern vor einer Gesellschaft beschreiben! — Was wird denn Deine Frau sagen?“

„O, Papa thut ja sehr und wird gewiß keine Einwilligung geben. Wenn Kurt an Weihnachten kommt, wird er mit ihm reden. Und dann wird Du ihn kennen lernen — ach, Zanzehen, sei ganz außer Sorge, er ist so brav und gut, so fleißig und fleißig!“  
 „Was und gut und fleißig! Ja, das sind fast lauter lebenswichtige Eigenschaften! Aber, sage mir, er ist doch kein Philister?“

„Ein Philister?“ lachte Viel hell auf. „ach nein, Tante Gertrud, das ist er nicht! Im Gegentheil, er ist immer zu recht übermüthigen Zanzehen aufgelegt und nicht im Geringsten feindselig und eckig!“  
 „Philister hat er gar keine Anlagen — aber wie kommt Du denn zu dieser Frage?“

„Weil ich die Philister nicht leiden kann.“  
 „Zanzehen, Du denkst mir nicht sehr sehr, wenn ich einmal neugierig bin, aber möchtest Du mir nicht erzählen, warum Du Dich eigentlich nicht verheiratet hast?“

„Warum ich eine alte Jungfer wurde, möchtest Du gerne wissen?“  
 lachte sie Besagte.  
 „Ach nein, so meinte ich's nicht, Du bist ja auch noch so —“  
 „Na, sag nur gut sein, kleine, ich weiß schon, was Du sagen willst; aber die Zanzehen besteht doch. Nun, da wir einmal bei diesem Punkt angelangt sind, so will ich Dir auch einiges darüber berichten. An Deinem Alter hat es mir allerdings nicht gefehlt, da bist Du Recht, aber von

meinen will ich Dir nur reden, die anderen zählen nicht. Als ich der ersten kennen lernte, war ich nur wenig älter wie Du. Er war auch noch man braun und freihändig, und hatte meine Eltern aus diesem Grunde sehr für sich eingenommen. Da er außerdem ein solcher Mann gewesen, war ich schon lange heimlich in ihn verliebt und in dem Bewußtsein, in ihm den einzig Richtigen gefunden zu haben, wurde ich glücklich verlobt. Aber leider bald mußte ich erfahren, daß unser Charakter durchaus nicht zusammen paßten — trotz seiner vielen guten Eigenschaften war er ein Philister, ein Philister, der fernabstehend betriebl war, nicht nur meinem Vandaen, sondern auch meinen Eltern Mügel anlegten. Während der drei Monate meines Brautstandes kam ich mir vor wie ein Vogel, dem man die Fittige gelassen. Dann machte ich allem ein Ende und ließ das Verlobnis auf. Der Mann war damals sehr unglücklich — aber keine lange Zeit ein solches Leid tragen, als ein ganzes langes Leben hindurch an einer bald fühlbaren. Er hat sich auch später getraut und eine andere geheiratet, die besser zu ihm paßte, wie ich.“

„Und der Andere, Tante?“  
 „Ja, der Andere! Ich lernte ihn drei Jahre später kennen, und er war ganz das Gegenteil des Ersten. Da war nichts von Philisterei und Kleinlichkeit, nichts von philistrischen Wesen — er war ein genial angelegter Charakter — geistreich und freudlos! Aber wie es so häufig der Fall ist bei solchen Naturen — er zeigte auch eine verhängnisvolle Anlage, sich über alle möglichen Selbsten Schranken hinwegzusetzen und neigte — da er von den Frauen verabschiedet wurde — zu Unbehörigkeit und Zerschützung. Was hätte ich damals daraus gemacht, wenn es nicht der gute Charakter jenes Ersten gewesen! Als er sich endlich um mich bewohnte, mußte ich ihn zurückweisen, denn er wäre mein Verhängnis geworden und ich das seine!“

„Du bist ihn geliebt und ich das zurückgewiesen?“  
 „Ja, geliebt wie keinen Zweiten, weder vor, noch nach ihm — aber ich geliebt nicht zu dem Heuten, die Berechtigung eine kurze Spanne des Glückes mit einem langen, trostlosen Leben bezahlen.“

„Und Du bist nie wieder mit ihm in Beziehung gekommen?“  
 „O, ja, doch!“  
 „Und hast Du nie bekennt, ihn —“  
 „Nein, später erst recht nicht, denn da habe ich ihn erst richtig kennen gelernt.“  
 „Eine tiefe Bitterkeit klang durch die Worte.“  
 „Zanzehen, ich zürne dem Manne, daß er es nicht verstanden hat, Dich zu eringen, — wenn ich nicht fürchtete, Dir noch zu thun, müßte ich noch so mancher fragen —“

**Neuheiten für Herbst und Winter**  
 in  
**Damen-Kleiderstoffen**  
 vom einfachsten bis hochfeinsten Genre und ausserordentlich grossen Sortimenten.  
**Verkauf wie bekannt zu allerbilligsten festen Preisen.**

Unsere  
**Special-Abtheilung**  
 für  
**Damen-Confection**  
**Jackets, Kragen, Capes,**  
**Regen- und Abendmäntel,**  
**Mädchen-Mäntel und Jackets**  
 enthält eine Massenauswahl in den neuesten, geschmackvollsten  
 Façons vom einfachsten bis hochelegantesten Genre.

Fertige  
**Herren-Anzüge**  
 Joppen, Ueberzieher, Hohenzollernmäntel etc.  
 Anfertigung nach Maass unter Garantie.  
**Knaben-Anzüge**  
 Ueberzieher, Mäntel.  
 Grösse Auswahl, vorzügliche Verarbeitung und Stoffe,  
 tadelloser Sitz.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit deutlicher Preisangabe versehen, dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist Jeder, auch der Nichtkenner, vor Vertheuerung geschützt.

**Gardinen,**  
 Stores, Vitragen  
 besonders billig.

**Teppiche,**  
 Möbelstoffe,  
 Portiären.

**Tischdecken,**  
 Bettdecken,  
 Steppdecken.

**Bettfedern,**  
 Bettbezüge,  
 Bett-Inlets.

**Leinen- u.**  
**Baumwollen-**  
**waren.**

Fertige  
**Morgenröcke,**  
**Blousen,**  
**Unterröcke.**

**Tischgedecke,**  
**Theegedecke,**  
**Tafelgedecke.**

**Handtücher,**  
 Taschentücher,  
 Staubtücher.

**Normal-**  
**Hemden, Camisols,**  
**Beinkleider.**

**Corsets,**  
**Schürzen,**  
**Handschuhe.**

**Brummer & Benjamin,**

Gr. Ulrichstrasse 23, Part., I. u. II. Etage.

Demnach dürfte die Metere in die blauen, bittenden Augen der Jüngeren. Da das waren dieselben glänzenden Sterne ...

Hein, die konnte kein Kinde nicht noch noch nach Mitter erzählen, legt nicht und auch später nicht ...

Kleine Chronik.

Berlin, 29. September. (Ein Wochenblatt) ist in der vergangenen Nacht in dem Hause ...

Halle, 29. September. (Eine nachher Selbstmörderbeleidigung) ist in Gegenwart von Paris ausgedehnt ...

Gerichts- Zeitung.

Die heutige Sache wird von Richter und Dienstboten ...

Table with columns for various stock markets including Berlin, London, and other regional markets.

Wochen- und Monatsberichte.

Schlesische Markt im städtischen Viehhof zu Halle am 28. September 1908.

Table showing weekly and monthly reports for various commodities like wheat, rye, and barley.

Der Geschäftsbericht von ...

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über ...

Table with columns for various grains and their prices in different regions.

Preise am Berliner Hofmarkt am 29. September.

Table showing prices for various types of livestock and animals.

Table titled 'Berliner Börse' showing stock exchange data for various companies.

Table titled 'Austrianische Fonds' showing prices for Austrian government bonds.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm-Aktionen' showing prices for railway stocks.

Table titled 'Wochen- und Monatsberichte' showing weekly market data.

Table titled 'Preise am Berliner Hofmarkt' showing market prices.

Table titled 'Bericht aus der Landwirtschaftskammer' showing agricultural reports.

Table titled 'Preise am Berliner Hofmarkt' showing market prices.

Table titled 'Wochen- und Monatsberichte' showing weekly market data.

Table titled 'Preise am Berliner Hofmarkt' showing market prices.

Verehrte Hausfrau! Haben Sie schon einmal ...

Advertisement for 'Gardinerosetten' and 'Gardinenanhang' with images of lace and curtains.

Advertisement for 'Zu kaufen gesucht' and 'Gebrauchte Möbel' with contact information for Friedrich Peleke.

Advertisement for 'Haus- und Geschäfts-Verkauf' and 'Eins-Verkauf' with details on property and business sales.

Advertisement for 'Möbel, Spiegel und Polsterwaren' and 'Billiger Einkauf für Ausstattungen' with contact for S. Grossmann & Sohn.

Advertisement for 'Kleines Geschäftshaus' and 'Neue Kleiderstänke' with contact for C. Müller.

Advertisement for '17 Leipzigerstraße 17' and 'Pfländer' with contact for A. Volmer.

Advertisement for 'Briefmarken' and 'Kisten' with contact for C. F. Jacobi.

Advertisement for 'Altes Porzellan' and 'Herrscher Porzellan' with contact for C. F. Jacobi.

Advertisement for 'Zehn Pferde Locomobile' and 'Zehnpferd Dampffuhrwerk' with contact for H. Wolf.

Advertisement for 'Bronce-Hängelampe' and 'Bohlegante Möbel' with contact for H. Wolf.

# Paul Schauseil & Co.,

Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigstr. 10.

## Einlösung von Coupons,

An- und Verkauf von Werthpapieren, Annahme und Verzinsung von Baareinlagen.

## Verkaufsstelle von Pfandbriefen der

- Deutschen Hypotheken-Bank,
- Gothaer Grund-Credit-Bank,
- Hamburger Hypotheken-Bank,
- Preussischen Pfandbrief-Bank,
- Rheinischen Hypotheken-Bank,
- Sächsischen Boden-Credit-Anstalt
- Anhalt-Dessauischen Landesbank.

# Möbelfabrik mit Dampftrieb

# G. SCHAIBLE

Magazine: Gr. Märkerstr. 26 u. Gr. Märkerstr. 2

kompletter geschmackvoller Zimmer-Einrichtungen, Salons, Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer und Schlafzimmer

## Große Auswahl fertiger Polstermöbel

in hochgelegenen Etagen und guter Polsterung und Holzwerkstoffe. Lager in sämtlichen Etagen des Vorder- und Hinterhauses.

## Für Radfahrer!

# Acetylen-Laternen.

Bestes, bewährtes Fabrikat! Großartiges, sicheres Licht! Für jede Laterne leiste ich Garantie für gutes Brennen.

Otto Gieseke, Fahrradgroßhandlung, Gr. Steinstraße 33.

Bestell- und billigste Bezugsquelle von nur reinen, unerschöpflichen Handbreiten Bett-Barchent, Drell und Federlein bester Qualität.

B. Benkwitz, Gr. Märkerstraße 17.

Möbel-Fabrik und Magazin Th. Spanier, Tischlermeister, empfiehlt sein großes Lager

Möbel, Spiegel und Porzellanwaren in verschiedenen Holzarten und verschiedenen Preislagen.

Zweigverein der Lederhändler für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 14. Oktober, Nachmittags 4 Uhr im kleinen Saale des Hotel zum Kronprinzen

Gerichtl. Verkauf. Das zur Konturmasse des Kaufmanns Ernst John von hier gehörige

Warenlager, bestehend in Waagen und Farben aller Art, Pinseln, Pfeifen, Stöcken, Cigarren, Seifen etc.

Tägl. frische Holländer Austern, Prima Hamb. Gänse und Enten, Fasanen, Krammetvögel, Rebhühner und Rebwild.

Neue Gemüse-Conserven. Neue Kronenhammer, Oelsardinen, Delikatessheringe, Neunaugen, Rollmöpse, ger. Rheinlachs, Elbaal, Makrelen, Sprotten und Bäcklinge.

Fraustädter und Frankfurter Würstchen.

Sprengel & Rink, Leipzigstrasse 2.

# Prinz Carl.

Donnabend den 1. Oktober cr. ab täglich Grosses Concert

## Rumänischen Magnaten-Kapelle

unter Leitung des Hofkapellmeisters Callu Udilo, genannt der Weiger-König. Beginn: Sonnabend Abend 8 Uhr, Sonntag Vormitt. von 11-1 Uhr und Abends von 8 Uhr an, beide bis auf Weiteres täglich Abends 8 Uhr.

## Geschäfts-Verlegung.

Dem geehrten Publikum, sowie einer weiten Nachbarschaft hiermit zur gel. Anzeige, daß ich meine Fäbriker und Conditorer von Nr. Steinstraße 4 nach Merseburgerstrasse 30 verlegt habe.

# Franz Wernicke's Tanzschule,

Friedrichstraße 23. (Rein öffentliches Tanzlokal! Größtes hiesiges Institut!) Vom 1.-9. Oktober beginnen täglich die neuen Winterkurse.

Specialität: Einzel-Unterricht für ältere Personen. Honorar 15 Mk.

Franz Wernicke, Tanzlehrer (früher Tänzer und Tanzlehrer Großschloss-Ordnung).

Tanz-Unterricht. Der 1. Winterkurs meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über Reifeität der Körperbewegungen und Umgangsformen beginnt Freitag den 21. Oktober in den „Kaisersälen“.

Hermann Wipplinger, Tanzlehrer, Mitglied der Gesellschaft deutscher Tanzlehrer.

# Woldemar Thoss, Wanzengeschäft,

Schulstraße 7, I. Verändertes Lager in- und ausländischer Staatspapiere, Eisenbahnprivilegien, Bonds etc. etc. Letztere alle feinsten ab.

# Prima bayr. Zugochsen,

sowie hochtragende und neumilchende Kühe haben preiswerth abzugeben.

Gebr. Friedmann, Marienstr. 22.

# Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Institut,

Halle a. S., Robert-Franzstr. 1. - Staatliche Aufsicht. - Begründet 1864. Vorbereitung für das Einjährig-, Primaner-, Abiturienten-Examen. - Seit 1864 bestanden bis jetzt 91 Einjährige, 19 Sekund., 6 Obersekund., 6 Prim., 6 Oberprimaner. - Prospekt.

Bekanntmachung. Von morgen Sonnabend den 1. Oktober 1898 ab wird unseren verehrten Fahrgästen die Benutzung unserer Wagen durch die ganze Stadt für 10 Pf. wieder gewährt.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Stadtbahn Halle. Carl Delius.

# Stadtplan von Halle a. S.

aus dem Halleschen Adressbuche von W. Kutschbach (Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Große Märkerstraße 16, Eingang Dachstuhlstr.)

# Freundliche Wohnung,

4 Zimmer nebst Zubehör, neu renovirt, für 480 Mark sofort zu vermieten Leipzigstr. 73, I. 1.

# Großer Laden

mit 5 Schaufenstern sofort oder später zu vermieten. Näheres Hr. Albrechtstr. 36 bei Hugo Heckert.

Brot! Brot! Großer Möbel-Anscharf. Wegen Umbau der Geschäftsr. in Arbeitsräume verkaufe sämtliche gut gearbeitete Möbel zum billigen Preise.

Große Auswahl Handbreiter Bettfedern in den billigsten Preisen liefert E. Ekan, Leipzigstr. 57.

Stets frische Molkereibutter, saftigen Schweizerkäse, diverse Wurstawaren liefert billigst J.M. Uehlein Nikolaistr. 1, Geißstr. 36, Leipzigerstr. 32.

1 Kilo Semmel 28 Pfg., 1 Pfund ca. 2 Reichen 15 Pfg. ermt. Laurentiusstr. 18. Bureau für Rechtsachen von Karl Ott.

Man badie nur mit Trebert's Triumph-Backpulver. Paket mit Original-Rezepten 10 u. 15 Pfg. überall käuflich. Franz Hoffmann, Rittergasse 1.

Kaufen Sie keinen anderen Filzhut wie

# Herkules.

Dieser, die neueste Form und feinste Qualität Wolffilz, mit prima Atlasfutter zu

3,40

Mark.



3,40

Mark.

Andere Herrenhüte schon von Mk. 1,25 an.

Kaufen Sie keinen anderen Regenschirm wie

# Herkules

aus Halbside. Dies der dauerhafteste Damen- und Herren-Schirm der Welt. 2 Jahre schriftliche Garantie gegen das Schleifen in den Gefalten.



Preis Mk. 6,- pro Stück.

Andere Schirme schon von 89 Pf. an.

## Franz Jos. Heisel,

Gr. Ulrichstr. 46.

Deutschlands größter Special-Hut- und Schirmfabrik mit 32 eigenen Geschäften.

Braunschweig.

## Ueberflügelt

haben hier die seit 1 1/2 Jahren erscheinenden unparteiischen

### Neuesten Nachrichten

die gesamten alten Braunschweiger Zeitungen. Diese Tatsache bildet für die gute Qualität des Blattes eine weitaus bessere Empfehlung als langatmige Anpreisungen. Verlangen Sie gefl. Probennummern, die von der Expedition kostenlos versandt werden.

Für das kommende Quartal nehmen sämtliche Postanstalten unter Nr. 5235 zu Mk. 1,25, an den Plätzen, an welchen wir eigene Filialen besitzen, unsere Vertreter Bestellungen zu monatlich 40 Pf. entgegen.

Die Gewinnlisten der Braunschw. Lotterie gelangen schon am Tage der Ziehung zum Abdruck.

### Turnlehrerinnen-Kursus.

Der Kursus zur Ausbildung von Turnlehrerinnen beginnt am 15. Oktbr. Anmeldungen sind bei der unterzeichneten Lehrerin anzubringen.

H. Neubert, Magdeburgerstr. 10, III.

### Hochherrschäftliche Wohnungen

auf der Alten Promenade, im Neubau des Herrn Photographen F. Möller, zum 1. April n. J. zu vermieten. Näheres durch A. & E. Giese, Baumeister.

Herzogth. S.-Altenburg. Bauschule Roda S.-A.

Im Besitz der „Verbandsrechte“ des Innungs-Verbandes deutscher Baugewerksmeister. Auskunft u. Programme kostenlos d. Direktor Körner.

Gardinen-Reste 1-3 Centner enorm billig Zitatstr. 7, L.

## A. L. Müller & Co.,

Gr. Steinstr. 14,

Fernsprecher 1043.

empfehlen die nur mit neuen Modellen ausgestattetes Lager in

### Petroleumlampen

als:

Salonlampen, Tischlampen, Studierlampen, Klavierlampen, Hängelampen, Wandlampen, Küchenlampen,

sowie

Kronen u. Ampeln

in einfacher und eleganter Ausstattung.



**Beständiger Eingang von Saison-Neuheiten.**

**Warenhaus Fritz Wegner, Schatzstr. Marktstrasse 202.**

**Kleiderstoffe**  
Leinen  
Baumwollwaren

**Damen-, Herren- und Kinder-Garderoben**

**Wäsche**  
Damenputz  
Nähmaschinen.

**Niedrigste, feste Preise.**

### Zum Beginn des Zeichenkursus!

Anerkannt große Auswahl in:



Reisszeugen, Reissbrettern, Reiss-schienen, Winkeln, Linealen, Zeichenpapieren, Pauspapieren, chinesischen Ausziehtaschen etc. etc.

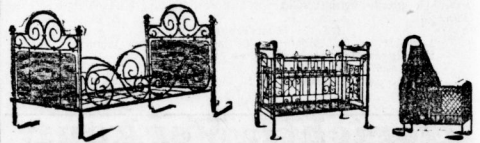
Nur bestes Fabrikat zu billigsten Preisen.

Albin Hentze, Schmeerstraße 24.

## Wilh. Heckert

Große Ulrichstraße 62

empfehl  
**Eiserne Bettstellen** in einfacher und eleganter Ausführung mit und ohne Matratzen.  
**Eiserne Kinderbettstellen** mit abklappbaren Seitenteilen von Draht- oder Schnurgeflecht.  
**Feld- und Reisebettstellen** mit Inbinafelpolster.  
Eiserne Waschtische, Kleiderständer, Waschtischränge für 50-300 St., Wappensteinern, Treppenschilder, Aufwandsbücher.  
Complete Danks- und Richtungsdringungen von 35 R. an bis 600 R. Preislisten liegen unentgeltlich und portofrei zu Diensten.



### Karl Koch's Nährzwieback



seit 15 Jahren durch erstaunliche Erfolge mehr als bewährt, unter ärztlicher Kontrolle hergestellt, chemisch untersucht, kalkphosphathaltiges, Blut und Knochen bildendes Nährmittel ersten Ranges, ist in Packungen zu 10, 20, 30 und 60 Pf. erhältlich in K. Koch's Nährzwiebackfabrik, Halle a. S., u. in allen besseren Colonialwaren- und Drogenhandlungen.

Die Verdaulichkeit aller Speisen wird überaus erhöht durch wenig Tropfen von **MAGGI**.  
Zu haben in Original-Fläschchen von 35 g an bei Gebr. Zorn, Hoflieferanten, Gr. Ulrichstraße 60. Original-Fläschchen Nr. 0 werden zu 25 g Nr. 1 zu 45 g und Nr. 2 zu 70 g mit Maggi nachgefüllt.